



ROGGENDORF/THENHOVEN. Die Schützen im Doppeldorf haben jetzt einen Profi als König: Immerhin war Hans Boden schon einmal 1966 der Repräsentant der Schützenbruderschaft im Kölner Norden. Mit dem Pensionär freuen sich auch Ehefrau Gertrud und Sohn Reinhard, der ebenfalls schon einmal vor zwei Jahren die Königswürde errang. Hans Boden schoß das Federvieh mit dem 202. Schuß von der Stange. Die Residenz der neuen Majestäten steht in Roggendorf an der Berrischstraße. Der neue Jungschützenkönig heißt Markus Helmes vom TC Deutschmeister. Der 19jährige Schüler schoß den Vogel mit dem 69. Schuß ab.

King-Size Dick beim Schützenfest

ROGGENDORF/THENHOVEN. Am Wochenende gaben sich die Schützen im Kölner Norden ein Stelldichein. Viele Besucher des Festes jubelten den Traditionshütern und dem frisch vermählten Königspaar Ingo und Sabine Schauff sowie auch dem Jungschützenkönig Reinhard Schauff während der Umzüge zu. Der Startschuß zum Schützen- und Volksfest fiel am Freitagabend. Viele Bürgerinnen und Bürger kämpften am Schießstand auf dem neuen Schützenplatz um den Titel eines Königs. Peter Lühr vom neugegründeten Schützenzug „Bärenfang“ gelang es dann, mit dem 191. Schuß das Federvieh von der Stange zu schießen.

Am Samstag wurde dann weitergefeiert: Schon um 15 Uhr zog der Tambourcorps „Deutschmeister“ durch die geschmückten Straßen und erfreute die Bürger des Doppeldorfes mit flotten Märschen. Um 18.15 Uhr wurde es dann für die Grünröcke ernst. Der erste Umzug stand bevor.

Zunächst marschierte das Regiment zum Wohnort des Königspaares. Anschließend stand ein Gefallenengedenken am Ehrenmal mit einem großen Zapfenstreich auf dem Programm.

Für den Abend hatte sich dann das Königspaar ein besonders Bonbon einfallen lassen: Plötzlich stand Kölsch-Rocker King-Size-Dick auf der Bühne und lieferte ein wahres Feuerwerk an Musik. Bis spät in die Nacht feierten die Schützen im Festzelt. Vielen Traditionshütern fiel das frühe Aufstehen nach einer durchgefeierten Nacht schwer.

Das TC Deutschmeister sorgte jedoch dafür, daß auch müde Schützen rechtzeitig aus den Federn kamen. Ab 6 Uhr zog der Tambourcorps durch die Straßen des Doppeldorfes.

Später stand dann das Hochamt unter der Mitwirkung des Kirchenchores „Cäcilia“ in der Pfarrkirche St. Johann Baptist auf dem Programm. Beim anschließenden musikalischen Frühschoppen im Festzelt wurde Jakob Jäger vom TC Deutschmeister für 40jährige Mitgliedschaft in der Bruderschaft ausgezeichnet. Präses Franz Kruse und Werner Pokrietke wurden für ihre 25jährige Mitgliedschaft geehrt. Am Nachmittag zogen die Grünröcke mit zahlreichen Gästen von nah und fern durch den Ort. Der weitere Tag stand ganz im Zeichen des Zugpreisschießens und des großen Festballs zu Ehren des Bürgerkönigs.

G.T.